



Die IBS gGmbH ist ein Unternehmen der AWO Thüringen. Seit der Gründung im Jahr 1998 werden unter ihrem Dach vielfältige Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im Migrationsbereich durchgeführt. Wir beraten und schulen...

- zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse,
- zu rechtlichen Rahmenbedingungen,
- zu Fördermöglichkeiten bei Zuwanderung ausländischer Fachkräfte,
- zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen Fragen,
- zu Arbeitsmarktzugängen für Migrantinnen und Migranten – insbesondere Asylsuchende und Geflüchtete –, die bereits in Deutschland leben.
- Ein Spezialgebiet sind Fragen zum Übergang Schule/Beruf/Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ibs-thueringen.de

Projektleitung

Daniela Gareis-Krumm

Mobil dienstl.: 0176 / 73227168

Fachdozent

Jan Gutte

Mobil dienstl.: 01590 / 483986

Sprachdozentin

Kristina González

Sozialpädagogin - IBS Wallstraße 18

Christiane Renda (Beratung/Anmeldung)

Mobil dienstl.: 0176 / 57820549

Institut für Berufsbildung und
Sozialmanagement (IBS) gGmbH

Juri-Gagarin-Ring 162

99084 Erfurt

Tel.: 0361 511500-18

Fax: 0361 511500-299

E-Mail: pflege@ibs-thueringen.de

Internet: www.ibs-thueringen.de



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Freistaats
Thüringen finanziert.



Menschen werden für die Arbeit in Pflege- und Betreuungsberufen in Deutschland begeistert. Mit dieser **Qualifizierung zur Betreuungs-, Service- und Pflegehilfskraft nach §§ 43b, 45a, 53c SGB XI** ist auch ohne formalen Bildungsabschluss eine Arbeitsaufnahme in diesem Bereich möglich.

Weiterführend ist nach Einzelfallentscheidung eine Ausbildung möglich als

- staatlich geprüfte/r Pflegehelfer/-in
- staatlich geprüfte/-r Pflegefachmann/-frau

Der Qualifizierungskurs beinhaltet

- Vermittlung theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- fachbezogenen Deutschunterricht
- 20-24 Tage Praktikum in einer Pflegeeinrichtung in Wohnortnähe
- sozialpädagogische Begleitung/ Beratung während des Kurses und zur beruflichen Integration 3 Monate über die Kursdauer hinaus
- Abschluss mit schriftlicher und praktischer Prüfung (Zertifikat)



- Interesse an einer Tätigkeit als Pflegekraft in Deutschland
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1
- Mindestens 2-wöchiges Vorpraktikum in der Pflege
- Bereitschaft zum Lernen
- Wohnsitz in Thüringen

Das Projekt richtet sich vor allem an Menschen mit Fluchthintergrund, welche eine Erwerbstätigkeit und ggf. Ausbildung im Pflegebereich in Deutschland anstreben.

Dieses Qualifizierungsangebot ist für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Fahrtkosten können nachrangig übernommen werden.

Wie finden Sie uns?



Termine zur Beratung und Anmeldung vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per E-Mail.

Nächster Kurs

- ab 25. Januar 2021
- voraussichtlich bis September
- Montag bis Freitag
- Präsenz und Online
- 8:30 – 15:00 Uhr
- Kursferien, die Teile der Schulferien abdecken, sind enthalten